

Band VIII., Nr. 2979, Seite 231

*Johann von Wehrstein verkauft um seiner Schulden willen dem Johanniterspital in Rexingen (domui hospitalis Jerosolimitani in Rexingen) einige Eigenleute (Heinricum Bernhardum Hermannum Waltherum fratres dictos die Oberosten de Banurderhausen¹, Lukardum et Hudectam² ibidem) um 6 Pfund Tübinger.

 Testes: dictus Molendinator de Husen miles, Ber. notarius de Horw, Waltherus dictus Villicus, Waltherus filius quondam Wernheri de Althen, C. dictus Zivar.

 Siegler: Der Aussteller.

 Datum et actum apud Horw in foro, anno domini millesimo ducesimo octogesimo³, in die Johannis Baptiste, indictione octava.*

Horb, 1280. Juni 24.

¹Laut GUSTAV BOSSERT: Topographisches. In: Württembergische Vierteljahrshefte für Landesgeschichte N.F. 13 (1904), S. 338-340, S. 338 ist zu lesen *Ranvrideshusen* = Renfrizhausen.

²Wohl verschrieben für *Judentam*.

³So ist wohl für die in der Handschrift stehenden Worte: *8 octavo* zu lesen, da auf das Jahr 1280 auch die Indiktion 8 passt.

Überlieferung und Publikationen

Lagerort:

HStA Stuttgart

Signatur/Titel des Originals:

H 14 Nr. 157 (Kopialbuch der Johanniterkommende Rexingen von 1569),
S. 226b

Überlieferung und Textkritik:

Fehlerhafte Abschrift.

Weitere Angaben

Sprache:

Lateinisch

Ausstellungsort:

Horb

Ortsindex:

Altheim Wohnplatz (7453)
 Altheim, Horb am Neckar, FDS

Banurderhausen
 Horb am Neckar Wohnplatz (7484)
 Horb
am Neckar, FDS
 Neckarhausen Wohnplatz (7498)
 Neckar-
hausen, Horb am Neckar, FDS
 Renfrizhausen Wohnplatz (12738)

Renfrizhausen, Sulz am Neckar, RW
 Rexingen Wohnplatz (7504)

Rexingen, Horb am Neckar, FDS
 Wehrstein Wohnplatz (12749)

Wehrstein, Sulz am Neckar, RW